

## Passant mit Elektroschocker angegriffen: 18-Jähriger festgenommen!

Am Alexanderplatz hat ein 18-jähriger Passanten mit einem Elektroschocker angegriffen. Polizei ermittelt wegen mehrerer Delikte.



**Alexanderplatz, Berlin, Deutschland** - Ein 18-jähriger soll am Alexanderplatz in Berlin Passanten mit einem Elektroschockgerät angegriffen haben. Zeugen alarmierten am Donnerstagabend die Polizei, die den Mann in der Nähe einer Polizeiwache festnahm. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, da die Passanten den Angriff schnell bemerkten und rechtzeitig ausweichen konnten. Während seiner Festnahme äußerte der Verdächtige Beleidigungen und Drohungen gegenüber drei Zeugen und spuckte sogar in Richtung einer Polizistin, die daraufhin im Gesicht getroffen wurde.

Nach ersten Ermittlungen soll der Verdächtige zuvor einer unbekanntem Frau an den Hintern gefasst haben. Er hielt sich

dabei unerlaubt in Deutschland auf. In Folge seiner aggressiven Handlungen wurde er zunächst in Polizeigewahrsam genommen, bevor er aufgrund seines Verhaltens in ein Krankenhaus und anschließend auf eine psychiatrische Fachstation gebracht wurde. Die Polizei ermittelt wegen mehrerer Delikte, darunter versuchte gefährliche Körperverletzung und unerlaubter Aufenthalt, wie **Tagesspiegel** berichtet.

## **Steigende Kriminalität in Deutschland**

Die Vorfälle am Alexanderplatz sind Teil eines größeren Trends, welcher in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) 2023 deutlich wird. Im Jahr 2023 stiegen die erfassten Straftaten um 5,5 % auf einen Gesamtstand von 5.940.667 Fällen, dem höchsten Niveau seit 2016. Diese Zunahme wird auf mehrere Faktoren zurückgeführt, darunter die erhöhte Mobilität nach dem Wegfall der Covid-19-Beschränkungen, wirtschaftliche und soziale Belastungen durch Inflation sowie eine hohe Zuwanderungsrate in Deutschland, wie **BKA** berichtet.

Ein besorgniserregender Aspekt ist der Anstieg der Gewaltdelinquenz. Im Jahr 2023 wurden 214.099 Fälle registriert, was den höchsten Stand seit 2007 darstellt und einem Anstieg von 8,6 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. 190.605 Tatverdächtige konnten im Bereich Gewaltdelinquenz identifiziert werden, ein Anstieg von 6,9 %. Dabei sind auch 12.377 Kinder und 30.244 Jugendliche unter den Tatverdächtigen in diesem Bereich erfasst worden.

## **Demographische Trends**

Die Daten zeigen, dass über 34,4 % der Tatverdächtigen nichtdeutsche Staatsbürger sind, was einem Anstieg von 13,5 % im Vergleich zu den vorherigen Jahren entspricht. Darüber hinaus sind die Tatverdächtigen unter 14 Jahren um 12 % und die Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren um 9,5 % gestiegen. Dies könnte durch die gesellschaftlichen Veränderungen und Herausforderungen, die seit der Pandemie

aufgetreten sind, beeinflusst werden.

Insgesamt zeigt die derzeitige Situation in Berlin und Deutschland einen besorgniserregenden Trend in der Kriminalität, dessen Entwicklungen aufmerksam beobachtet werden sollten. Die Zunahme aggressiver Übergriffe, wie sie am Alexanderplatz stattfanden, könnte Teil eines größeren Problems sein, auf das die Verantwortlichen reagieren müssen.

Details	
<b>Vorfall</b>	Körperverletzung
<b>Ursache</b>	versuchte gefährliche Körperverletzung, unerlaubter Aufenthalt
<b>Ort</b>	Alexanderplatz, Berlin, Deutschland
<b>Festnahmen</b>	1
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.tagesspiegel.de">www.tagesspiegel.de</a></li><li>• <a href="http://www.bka.de">www.bka.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**